

## Lenny in der Schule

von Lennart

Es war ein sonniger Tag.

Lenny saß in der Schule und gähnte vor sich hin. Es war Mathe, es war ziemlich langweilig. Plötzlich sagte Tim:

„Lenny, schnell, wir müssen das Projekt morgen fertig haben, aber fast alle sind krank, nur wir nicht!“

„Och nööö. Keine Lust.“

Da schellte es zum Schulschluss. Als Lenny zuhause war, dachte er nach.

„Vielleicht sollte ich doch lieber arbeiten, wir müssen fertig werden.“

Lenny arbeitete also, was das Zeug hielt. Nicht nur seine Sachen, sondern auch alle anderen Sachen.

In der Schule sagte Tim: „Lenny, du bist ein Held ! Alles ist fertig, wir können vortragen !“

Und so war das Projekt fertig. Tim fragte: „wie hast du das geschafft ?“

„Ich musste es einfach wollen, denn wenn man es will, kommt man auch ans Ziel.“

Da kam der Polizeihund Bello herein. „Wauwau“, bellte er.

„Guten Tag“, sagte Kommissar Hunter und fragte: „ Haben sie diesen Mann gesehen ? Er hat schwarze Haare, eine schwarze Jacke, schwarze Lederschuhe und einen schwarzen Hut.“

„Nein,- oder doch,“ sagten Lenny und Tim. Er hat uns unsere Portemonnaies geklaut !“

Da bellte Bello und alle schauten zum Fenster hinaus. Dort war der Dieb auf dem Schulhof.

Kommissar Hunter rief seine Kollegen und die kamen sofort. Als der Dieb die Sirenen hörte, flüchtete er natürlich, doch Bello biss ihn ins Bein. Da konnte er nur noch humpeln, doch die Polizei war schneller. Sie nahmen ihm die Wertsachen ab und legten ihm die Handschellen an.

"Bravo, Bello !", sagten alle.

"Bello, du bekommst eine Belohnung ! Bello ist ein Held !", rief Lenny.

"Ja", riefen alle:" Super toll, Bello, klasse ! Braver Hund. Das war gut!"

Nach der Schule war Lenny fröhlich.

"Oh !", sagte Lenny. Der Feuerwehrmann Paul rettet einen Papagei aus einem brennenden Haus.

"Boa", sagt Lenny. Was für ein Tag in Köln !

Zwei Helden in der IHS. Einmal ich, dann Bello, der Polizeihund und jetzt Paul, der Feuerwehrmann, oh !

Da kommt ein Karnevalszug ? Ach ja, heute ist ja Karneval ! Da kamen auch schon die Kamelle und Strüßjer.

Und die Glocken des Doms läuteten wie noch nie. Wie schön !

ENDE